

Winsen (Luhe)

Strom vom Mensadach

[04.04.2014] Sonnenstrom vom Mensadach gibt es jetzt in Winsen (Luhe). Stadt und Stadtwerke haben auf dem neuen Schulgebäude eine Photovoltaikanlage errichtet und in Betrieb genommen.

In Winsen (Luhe) haben Stadt und Stadtwerke gemeinsam eine Photovoltaikanlage in Betrieb genommen. Wie die Stadtwerke melden, ist die Anlage auf dem Dach einer neu errichteten Mensa installiert worden. Sie sei in der Lage 50 Prozent des Stromverbrauchs der so genannten Alten Stadtschule und der angeschlossenen Gebäude zu decken. 110 Module auf einer Fläche von 464 Quadratmetern erzeugen jährlich 26.000 Kilowattstunden (kWh) Strom. Der Überschuss von 13.000 kWh pro Jahr werde über einen Zähler in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Damit werde der Jahresbedarf von drei Haushalten gedeckt. „Durch Nutzung modernster Optimierungstechnologien wird der Energieertrag der Anlage bei Schattenwurf von Objekten, zum Beispiel von Bäumen und anderen Gebäuden, erheblich gesteigert“, erklärt Stadtwerke-Projektleiterin Ines Lorch. Laut den Stadtwerken ist die Photovoltaikanlage innerhalb von vier Monaten errichtet worden. Andreas Mayer, Leiter des städtischen Bauamts und Beauftragter für den Klimaschutz, hat die Inbetriebnahme als eine wichtige Maßnahme der Umsetzung des so genannten Integrierten Kommunalen Energie- und Klimaschutzkonzepts der niedersächsischen Stadt gewürdigt.

(ve)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Stadtwerke Winsen, Winsen